

bestellung hohe Erträge bei allen Kulturen zu sichern. Die Parteileitung wies auf die große Bedeutung der Pflegearbeiten hin. Die Genossen wurden aufgefordert, allen Mitgliedern der LPG zu erklären, warum sich jedes Genossenschaftsmitglied für eine gute Pflege der Kulturen mitverantwortlich fühlen muß. Mit diesen Aussprachen wollten wir erreichen, daß wir dem Genossen Walter Ulbricht an seinem 70. Geburtstag von gut gepflegten Feldern berichten können.

Unsere Arbeitskräfte in der LPG reichen jedoch nicht aus, um die Pflegearbeiten termin- und qualitätsgerecht durchzuführen. Einige Genossinnen und Genossen erhielten in der Parteiversammlung den Auftrag, die Hausfrauen im Dorf für die Pflegearbeiten zu gewinnen. "Wir erreichten, daß 20 Hausfrauen Flächen in persönliche Pflege nahmen. Diese Frauen erhalten wie die Feldbauspezialisten und die übrigen Mitglieder der Feldbaubrigade neben der Vergütung Zielprämien, wenn sie bei guter Qualität die Termine unterbieten.

Die Parteileitung schlug weiterhin vor, gemeinsame Feldbegehungen der Spezialistengruppen durchzuführen. Eine gegen-

seitige Kontrolle der Qualität bei den Feldarbeiten hilft, rechtzeitig Mängel zu erkennen und zu beseitigen. Gleichzeitig wird damit im Rahmen des sozialistischen Wettbewerbs der Erfahrungsaustausch der Spezialistengruppen untereinander gefördert. Die Ergebnisse der gemeinsamen Kontrolle bestimmen mit die Höhe der Zielprämien.

Es hat sich als richtig erwiesen, daß Parteileitung und Grundorganisation regelmäßig den Stand der Produktion und der Planerfüllung einschätzen.

Viehpfleger stehen nicht nach

Der Kurs auf eine hohe Futterproduktion ermunterte auch unsere Viehpfleger, im sozialistischen Wettbewerb den Reserven in der tierischen Produktion nachzuspüren. Sie stellten sich für das Jahr 1964 sehr hohe Ziele. Die Viehpfleger haben begonnen, im Wettbewerb die besten Arbeitsmethoden anzuwenden, die die Erfüllung der Planziele garantieren.

Einige Zahlen sollen zeigen, was wir uns in der Viehwirtschaft vorgenommen haben. Hatten wir im Jahre 1962 nur 236 600 kg Milch produziert, so werden es in diesem Jahr 345 000 kg und im



Foto: „Neuer Weg“

„Wenn die Parteiorganisation dafür sorgt, daß die guten Ergebnisse des ersten Halbjahres gefestigt und weiter ausgebaut werden, dann wird die LPG gesund und das Kollektiv stark“, sagt Kollege Bath zum Parteisekretär, Genossen Heinz Schulz